

Erhebliche Zeitersparnisse durch internet-basierte Fortbildung

eLearning auf dem Vormarsch



Lernen mittels elektronischer Medien erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Die Gründe liegen auf der Hand: Eine Fortbildung per Internet oder CD-Rom kann sehr flexibel gestaltet werden und bringt vor allem erhebliche Zeit- und Kostenersparnisse.

Effizient und flexibel –
Lernen am Bildschirm

Aufgrund der gesundheitspolitischen Umbrüche der letzten Jahre gewinnt die Kontroll- und Beratungsfunktion von Apothekern und PTAs immer stärker an Bedeutung. Vor allem im OTC-Geschäft bringt der Trend zur Selbstmedikation gesteigerte Ansprüche an Aktualität und Hintergrundwissen mit sich. Deshalb sind schnelle und flexible Fortbildungskonzepte gefordert. Durch eLearning kann im Idealfall auf Lerninhalte zurückgegriffen werden, ohne die eigene Apotheke verlassen zu müssen. In der Regel sind verschiedene virtuelle Elemente zu einem System kombiniert, das dann nach individuellen Präferenzen genutzt werden kann. Basis ist meist eine ortsunabhängig zugängliche, zentrale Lernplattform im Internet, die als ständig aktualisierte Wissensdatenbank fungiert. Sie ist gleichzeitig Schauplatz von Online-Workshops, die den klassischen Präsenzunterricht im Seminarraum entweder ergänzen oder gar ersetzen.

Weitreichende Möglichkeiten

Entscheidender Vorteil der virtuellen Variante ist, dass Lernzeit und Lerntempo individuell gewählt werden können. Pausen und Leerzeiten in der Apotheke werden nutzbar, eLearning-CD-Roms machen selbst einen Internetanschluss verzichtbar. Auch bares Geld wird gespart, sowohl die durch Anreise und Abwesenheit vom Arbeitsplatz entstehenden Kosten entfallen. Die technischen Möglichkeiten lassen kaum Wünsche offen: Der kommunikative Austausch kommt dank Meinungsforen und Chats mit Experten und anderen Teilnehmern nicht zu kurz, und durch interaktive Lerneinheiten können konkrete Problemsitu-

ationen simuliert und trainiert werden. Auch die Bedienung stellt vor nicht allzu große Probleme, bei Schwierigkeiten hilft der Online-Dozent oder Außendienstmitarbeiter.

Zu den Vorreitern der elektronischen Fortbildung zählt Niedersachsen. Dort haben Land und Apothekerkammer gemeinsam mit der Universität Hildesheim und dem Referententeam Mobilissimo das Projekt ApoLearn ins Leben gerufen. Nach einer Evaluationsphase bis Sommer 2004 mit 150 Pilotteilnehmern haben alle Apotheken in Niedersachsen seit Ende des vergangenen Jahres die Möglichkeit, Mitglied der internet-gestützten Fortbildungsplattform zu werden oder an Online-Workshops teil zu nehmen.

Geringer Kostenfaktor

Die Fortbildungsveranstaltungen im Netz werden von der Apothekerkammer zertifiziert und sind relativ preisgünstig, ein tutoriell betreutes Internet-Seminar dauert ca. 3 Wochen. Bisher angeboten werden Kurse zu Fettstoffwechselstörungen, Diabetes, Wundmanagement, Schmerztherapie und Hypertonie, weitere sind in Vorbereitung. Dass das Konzept auch andersorts sehr gut ankommt zeigt die Tatsache, dass mittlerweile auch Apotheker in Berlin, dem Saarland und Baden Württemberg an den Seminaren teilnehmen können. Äußerst wirkungsvolle Fortbildungsergeb-



Eine entspannende Sache – eLearning zu Hause oder am Arbeitsplatz spart stressige Anfahrtswege und ungemütliche Seminarräume.

nisse lassen sich auch erzielen, indem die klassischen Methoden des Präsenzlernens kombiniert mit eLearning-Elemente eingesetzt werden. Beispielsweise können die Seminarteilnehmer so im Vorfeld auf denselben Wissensstand gebracht und ihnen ein Mitspracherecht bei der Gestaltung der Inhalte ermöglicht werden. Während des Seminars dienen sie dazu, multimediale Visualisierung oder Simulation greifbar zu machen. eLearning scheint dank seiner Flexibilität und günstigen Kostenstruktur also eine adäquate Antwort auf die gestiegenen Anforderungen an die Beratungskompetenz von Apothekern und PTAs zu sein. Kompetente Mitarbeiter bleiben schließlich der letztlich entscheidende Mehrwert, um im Wettbewerb zu bestehen.

MIDAS-Teilnehmern bietet PHOENIX die Möglichkeit, seine eLearning-Portale www.MyPIN.de und www.p-i-n.com zu nutzen. Sollten Sie näheres Interesse haben wenden Sie sich bitte an Ihren Gebietsleiter.